[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/141022 vom 25.04.2024]

Objekt:	Ampulle in Form eines Fisches
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Museum für Byzantinische Kunst
Inventarnummer:	6002

Beschreibung

Gebrauchsgegenstände in Fischform sind schon seit der frühen Antike belegt und wurden in spätrömischer Zeit besonders beliebt. Daher verwundert es nicht, dass diese Ampulle, die in stilisierter Naturform einen Fisch wiedergibt, aus Ägypten stammt, galt doch hier der Nil mit all seinen Lebewesen als Lebensader. Die Ampulle wurde über das weit geöffnete Fischmaul befüllt. Seitlich schließen zwei kleine Henkel an. Die Schwanzflosse dient als Gefäßfuß. Ob es sich hierbei um einen christlich geprägten Gegenstand handelt, ist fraglich. Zwar gilt der Fisch als eines der ältesten christlichen
Symbole, doch wird bereits in der Bibel schlicht auf die Bedeutung des Fisches als Nahrungsmittel im alten Ägypten hingewiesen (Numeri 11,5)
(Ehler 2015)

Grunddaten

Material/Technik:	Ton
Maße:	Höhe: 16 cm; Breite: 11 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	5.-6. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten